

Rezension zu "Eglès-Bis in alle Ewigkeit" auf Jesus.de

Von Anais Matutis

Deutsche Lobpreismusik vom Feinsten. Das präsentieren uns Marc und Silvia Eglès mit ihrer neuen CD "Bis in alle Ewigkeit". Klare Stimmen, schlichte und gehaltvolle Texte, beruhigende Musik laden zum Gebet ein.

Die Beiden singen von Vergänglichkeit, schweren Zeiten und Ängsten. Doch sie lassen keinen Zweifel: Im Mittelpunkt steht der ewige Gott, der alles zusammenhält. Die Songsämtliche stammen aus der Feder von Marc Eglès- fordern dazu auf im "Trubel der Welt" nach Gott zu suchen und auf Seine Stimme zu hören, zur Ruhe zu kommen und den Blick aufs Wesentliche zu richten.

Dazu gibt's passende Musik aus Pop und Rock, angereichert mit Jazz-Elementen. Stilistische Einflüsse kommen unter anderem von John Mayer und Delirious. Gemeinsame Tonkunst macht das Ehepaar seit ungefähr 7 Jahren. Sie verbrachten ein Jahr in den USA, wo Marc an einer Musik- und Lobpreisschule studierte. Es ist für Marc und Silvia vielmehr Berufung als Beruf: "Gott hat uns eine Aufgabe gegeben: Mit einem offenen Ohr für Gott und einem offenen Herzen für die Menschen möchten wir von Gottes Liebe auf kreative Art und Weise erzählen."

Kreativ ist "Bis in alle Ewigkeit" in jedem Fall und sicher ist auch: Es wird nicht nur junge Menschen ansprechen, die den Eglès besonders am Herzen liegen, sondern alle Altersstufen begeistern. Dazu noch ein Bonbon: Schiebt man die CD in den Computer findet man einige Extras.

Sowohl musikalisch, als auch inhaltlich ein richtiges Sahneschnittchen.